

## Ihr Kontakt

Ärztliche Leitung  
Tel. 07734 939-341 (Ärztliches Sekretariat)

Leitung Berufstherapie  
Tel. 07734 939-309

Leitung Sozialdienst  
Tel. 07734 939-338 (Sekretariat Sozialdienst)  
E-Mail: sozialdienst-hjw@glkn.de

Patientenaufnahme  
Tel. 07734 939-221 oder -317  
E-Mail: aufnahme@hegau-jugendwerk.de

## So erreichen Sie uns:

Gailingen liegt am Hochrhein, direkt an der Grenze zur Schweiz, unweit des Bodensees.

### Mit dem Auto:

A81 Stuttgart bis Autobahnende Bietingen, dann 2. Ausfahrt im Kreisverkehr Richtung Gailingen (6 km), innerorts der Beschilderung folgen.

### Mit der Bahn:

Bahnhof Singen/Htwl., umsteigen in Richtung Schaffhausen (2x/Stunde, S22 bzw. RB), ab Bahnhof Gottmadingen mit der Buslinie 7351 bis Hegau-Jugendwerk Gailingen (Endhaltestelle).

### Mit dem Flugzeug:

Flughafen Zürich/Kloten (CH), Stuttgart (D) oder Friedrichshafen (D).

## Hegau-Jugendwerk GmbH

Kapellenstr. 31  
78262 Gailingen

Tel. 07734 939-0  
Fax: 07734 939-206

info@hegau-jugendwerk.de  
www.hegau-jugendwerk.de

 [www.facebook.com/hegaujugendwerkgailingen](https://www.facebook.com/hegaujugendwerkgailingen)



Neurologisches Krankenhaus  
und Rehabilitationszentrum  
für Kinder, Jugendliche und  
junge Erwachsene

## Berufstherapie



## Medizinisch-berufliche Rehabilitation der Phase II

F-Nr. J117 HJW 07/23 © Hegau-Jugendwerk Gailingen Bilder: Hegau-Jugendwerk GmbH

Das Hegau-Jugendwerk Gailingen, eine Spezialeinrichtung für neurologische Rehabilitation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist eine Einrichtung der sog. Phase II, in der neben der multiprofessionellen medizinischen Behandlung auch ein medizinisch-berufliches Behandlungsspektrum angeboten wird. Phase II-Einrichtungen tragen dazu bei, die Akutbehandlung und Erstversorgung (Phase I) eng mit Maßnahmen der Teilhabe am Arbeitsleben zu verknüpfen (Phase III).

Das Hegau-Jugendwerk gewährleistet den lückenlosen Verlauf der Rehabilitation mit dem Ziel, den gesundheitlichen Genesungsprozess mit frühzeitigen und zielgerichteten berufsfördernden Inhalten in einem nahtlos ineinandergreifenden Verfahren zur Teilhabe am Arbeitsleben zu verbinden.



Wir erbringen deshalb umfassende

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Die medizinisch-berufliche Rehabilitation ist insbesondere für Personen sinnvoll, bei denen neben einem medizinisch-therapeutischen Behandlungsbedarf z. B. neurokognitive Teilleistungsstörungen mit Lernstörungen, Störungen des Sozialverhaltens oder des Arbeitsverhaltens vorliegen. Neben der Abklärung der beruflichen Leistungsfähigkeit besteht für die Rehabilitanden zudem ein Bedarf an medizinischer und therapeutischer Unterstützung während des gesamten Leistungszeitraumes. Bei vorliegenden versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist in der Regel die gesetzliche Rentenversicherung Kostenträger dieser Maßnahme.

## Angebote

Neben den medizinisch-therapeutischen Leistungen wie Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Neuropsychologie und Neuropädagogik können die Rehabilitanden ein berufsförderndes Angebot in folgenden berufsbezogenen Bereichen erhalten:

- Wirtschaft und Verwaltung
- Technische Kommunikation, Informatik und Medien.
- Holztechnik
- Metalltechnik
- Elektrotechnik
- Hauswirtschaft

Dieses Angebot kann als medizinische Belastungsproben oder als berufliche Förderung mit dem Ziel einer beruflichen Wiedereingliederung bzw. einer beruflichen Neuorientierung erbracht werden. Darüber hinaus gibt es nicht berufsbezogene arbeitstherapeutische Angebote im Bereich Arbeitsförderung und Arbeitstraining.



Begleitend zur berufstherapeutischen Förderung bieten wir eine schulische Förderung durch unsere Wilhelm-Bläsig-Schule, die individuell am Leistungsvermögen des einzelnen Rehabilitanden ansetzt.

Die Förderung findet im individualisierten Rahmen von Klein- und Kleinstgruppen mit einem Betreuungsschlüssel von max. 1:6 sowohl in der Schule als auch in der Berufstherapie statt.



Als rein berufliche Rehabilitation werden Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben im Hegau-Jugendwerk im Rahmen folgender Maßnahmen angeboten:

- Arbeitserprobung – Rentenversicherung oder Agentur für Arbeit.
- Berufliche Eignungsabklärung – Rentenversicherung oder Agentur für Arbeit.
- Rehabvorbereitung – Rentenversicherung.
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) – Agentur für Arbeit.